

Umsteigerfamilie 2015: Bewerber gesucht

- **Testfamilien für Bus und Bahn gesucht**
- **Kostenfreie Wochenkarten für die Testwoche im September**
- **Chance auf eine VVO-Jahreskarte 2016 im Wert von 1.662 Euro**

„Raus aus dem Auto, rein in Bus und Bahn oder aufs Rad“, fasst Gabriele Clauss, Marketingleiterin beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) das Projekt „Umsteigerfamilie 2015“ zusammen. Der Wechsel vom Auto zu den Öffentlichen oder aufs Rad steht im September im Mittelpunkt einer Aktionswoche in Dresden und der Region. „Der Nahverkehr im Verbund erhält bei jährlichen Befragungen gute Noten von den Fahrgästen. Hingegen bewerten Bürger, die selten mit Bus und Bahn unterwegs sind, die Verkehrsunternehmen und den VVO schlechter“, betont Gabriele Clauss. „Mit der Umsteigerfamilie möchten wir daher besonders Autofahrer ansprechen, eine Woche Züge, Busse, Straßenbahnen und Fähren im Verbund zu testen“.

Familien können sich bis zum 4. September unter www.vvo-online.de/umsteigerfamilie bewerben. „Vom 21. bis 27. September gilt es dann, das Auto eine Woche lang stehen zu lassen und alle Wege mit den Öffentlichen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen“, erläutert Gabriele Clauss das Projekt. „Alle Familienmitglieder erhalten von uns Wochenkarten und können den Nahverkehr auf Herz und Nieren testen.“ Während der Aktionswoche berichten die Familien auf Facebook oder im VVO-Blog von ihren Eindrücken und Erlebnissen mit Bus und Bahn. „Wir freuen uns auf kreative Beiträge und sind auf die Erfahrungen der Tester gespannt“, sagt Gabriele Clauss. „Wir laden alle Fahrgäste und Interessierte ein, mitzulesen und die Beiträge zu bewerten.“. Die Umsteigerfamilie mit den meisten Punkten am Ende der Aktionswoche gewinnt eine Jahreskarte für den VVO-Verbundraum im Wert von 1.662 Euro.

Der VVO und die 14 kooperierenden Verkehrsunternehmen stellen ihr Engagement für eine nachhaltige Mobilität täglich unter Beweis: Jobticket-Initiativen, moderne Busflotten, kraftstoffsparende leichte Dieseltreibwagen und Lokomotiven, die Bremsenergie zurück ins Stromnetz einspeisen. Schnelle, komfortable und bequeme Angebote sowie moderne Übergangsstellen mit 2.500 Park+Ride-Stellplätzen machen das Umsteigen auf Bus und Bahn einfach. Sie entlasten außerdem die Straßen und die Umwelt. Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden, den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, den Landkreis Meißen und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Im vergangenen Jahr beförderten die Unternehmen 205 Millionen Fahrgäste.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen